

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 48 (1968-1969)
Heft: 8: Landesgeneralstreik 1918

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

Leonhard Haas, geboren 1908 in Emmenbrücke, studierte Geschichte an den Universitäten von Paris, Lausanne, Wien und Zürich. Er ist Direktor des Eidgenössischen Bundesarchivs und Privatdozent für Moderne Geschichte an der Eidgenössischen Technischen Hochschule. Unter seinen vielen wissenschaftlichen Büchern und Aufsätzen über Themen der Schweizergeschichte und Allgemeinen Geschichte sei besonders erwähnt die als Beilage zur Juninummer 1968 der «Schweizer Monatshefte» erschienene Publikation «Der Russisch-Japanische Krieg 1904—1905».

Hermann Häberlin, geboren 1894, arbeitete nach seiner Promotion zum Dr. phil. im Freisinnigen Parteisekretariat des Kantons Zürich, wurde darauf Redaktor an der «Zürcher Volkszeitung» und leitete von 1929 bis 1967 den Pressedienst des Arbeitgeberverbandes schweizerischer Maschinen- und Metall-Industrieller. Während 45 Jahren wirkte er auch in den Parlamenten von Gemeinde, Kanton und Bund.

Eugen Hug, geboren am 4. Dezember 1898 in Waldshut, besuchte die Kantonsschule Aarau und widmete sich anschliessend juristischen, volkswirtschaftlichen und philosophischen Studien an den Universitäten Zürich, Leipzig und Bern. Tätigkeit

als freier Journalist. Seit 1950 ist er Bundeshausjournalist und seit 1956 Redaktor der Schweizerischen Gewerkschaftskorrespondenz.

Heinrich Rohr wurde 1920 in Lenzburg geboren. Er studierte Geschichte an der Universität Zürich und doktorierte bei Professor Karl Meyer. Nach seinem Studium bearbeitete er den Band «Urkunden und Briefe der Stadt Mellingen» in der Reihe der Aargauer Urkunden und wirkte bei der archäologischen Landesaufnahme des Aargaus mit. Später unterrichtete er an verschiedenen Aargauer Bezirks- und Mittelschulen und ist heute Lehrer für Geschichte und Latein an der Kantonsschule Aarau.

Roland Ruffieux, geboren 1921, studierte in Freiburg und Paris. Er diplomierte und doktorierte am Institut d'Etudes politiques, Paris, und versieht heute gleichzeitig eine Professur für Zeitgeschichte an der Universität Freiburg und eine Professur für Politische Wissenschaft an der Universität Lausanne. Es würde zu weit führen, die zahlreichen Publikationen Professor Ruffieux' aufzuzählen; erwähnt sei lediglich, dass er sich vor allem mit schweizergeschichtlichen und politologischen Problemen befasst.

Dr. phil. Christian Gruber, 9000 St. Gallen, Ruhbergstrasse 30

PD Dr. phil. Leonhard Haas, 3000 Bern, Sandrain 87

Dr. phil. Hermann Häberlin, alt Nationalrat, 8006 Zürich, Huttenstrasse 40

Eugen Hug, 3000 Bern, Seftigenstrasse 10

Dr. phil. Heinrich Rohr-Kuhn, 5200 Brugg, Brackenweg 15

Prof. Dr. phil. Roland Ruffieux, 1700 Fribourg, 6 Chemin des Roches

Dr. phil. Stefan Sonderegger, ordentlicher Professor für Germanische Philologie an der Universität Zürich, 8707 Uetikon a. S., Postfach

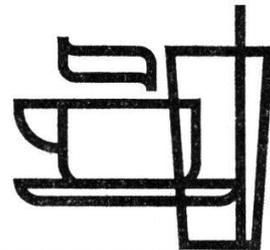
Dr. phil. Peter Stadler, ordentlicher Professor für Geschichte an der Universität Giessen, D-63 Giessen, An der Johanneskirche 3

In den kommenden Heften lesen Sie

General André Beaufre	Lässt sich die Kriegführung humanisieren?
Herbert Lüthy	Die Mathematisierung der Sozialwissenschaften
Martin Greiffenhagen	Zum Begriff der Sozialwissenschaften
Hans Naef	Die Gioconda von Ingres
Christian Jauslin	John Dryden's «Essay of Dramatic Poesy»
Rolf Urs Ringger	Musikleben in der Schweiz

OVOMALTINE

um mehr zu leisten!



Photographieren Sie in Farben!

Wir entwickeln und kopieren Ihre Kodacolor Farbphotos innert 2 Arbeitstagen in anerkannter erstklassiger Ausführung. Prompter Postversand.

Das Fachgeschäft für Photo und Kino mit dem erstklassigen Service und der guten Beratung durch erfahrene Fachleute:

SAAGER FOTO/KINO

Zürich, Bahnhofstr. 70, Ecke Rennweg

«INDEP»

**TREUHAND- UND
REVISIONS-AG**

Postfach 227
8024 Zürich
Theaterstraße 16

Revisionen nach OR
und Bankengesetz,
Expertisen,
Beratung in Steuer-
und
Wirtschaftsfragen,
Führung
von Sekretariaten